



FirstSpirit™

Unlock Your Content

Release-Notes

FirstSpirit™ 2019-02

Status	VERÖFFENTLICHT
Abteilung	FS-Core
Copyright	2019 e-Spirit AG
Dateiname	Releasenotes_2019_02

e-Spirit AG

Stockholmer Allee 24
44269 Dortmund | Germany

T +49 231 . 477 77-0
F +49 231 . 477 77-499

info@e-Spirit.com
www.e-Spirit.com

e-Spirit

Inhaltsverzeichnis

1	Administration.....	5
1.1	Entfall des "InternalJetty"	5
1.2	SSL-Verschlüsselung: Anpassungen in der "fs-server.conf"	5
2	Administration / Module.....	6
2.1	Das FirstSpirit SAML Login Modul ist freigegeben.....	6
3	Allgemeines.....	7
3.1	Neues Technisches Datenblatt für FirstSpirit	7
3.2	Release-Notes: Sortierung von Kapiteln.....	7
4	ContentCreator.....	8
4.1	ContentCreator: Neue Möglichkeiten zur Bearbeitung von Inhalten	8
5	FirstSpirit Content Experience Tools (CXT).....	10
5.1	Globale CORS-Konfiguration für CXT-MicroApps und CXT-REST-Calls.....	10
5.2	Variante zur Bearbeitung vorauswählen ("documentId").....	11
6	Modul-Entwicklung, Skripte, API.....	11
6.1	"Isolated mode" ist freigegeben.....	11
6.2	Verbesserte Erkennung von doppelten Ressourcen in Modulen.....	12
7	SiteArchitect.....	12
7.1	JSON: Verbesserte Validierung.....	12
7.2	Suchsyntax: Maskieren von Sonderzeichen durch Rückschrägstrich ("Backslash", \)	13
8	Abkündigungen.....	13



9	Übersicht.....	15
10	Kategorien.....	18
10.1	Advanced URL.....	18
10.2	Content Transport.....	19
10.3	ContentCreator.....	19
10.4	Corporate Content.....	20
10.5	Data Access Plugin.....	20
10.6	Datenbank.....	20
10.7	Eingabekomponenten.....	20
10.8	Entwickler.....	21
10.9	FirstSpirit Content Experience Tools (CXT).....	22
10.10	FirstSpirit-Administrator.....	22
10.11	FirstSpirit-API.....	23
10.12	FragmentCreator.....	23
10.13	Generierung.....	24
10.14	Integrierte Software.....	24
10.15	Isolated mode.....	24
10.16	Java.....	25
10.17	Modul-Entwicklung.....	25
10.18	Module.....	25
10.19	Redakteur.....	25
10.20	ServerManager.....	26
10.21	ServerMonitoring.....	26



10.22 SiteArchitect.....26

10.23 Vorlagen-Verwaltung..... 27

10.24 Vorlagenentwicklung.....28

10.25 Vorschau.....28

10.26 Webserver..... 28



1 Administration

1.1 Entfall des "InternalJetty"

Seit FirstSpirit 2018-08 wird die Funktionalität des integrierten Jetty („InternalJetty“) nicht mehr unterstützt.

Wie angekündigt, wird die Funktionalität in Kürze komplett entfallen. Soweit noch nicht erfolgt, sollten kurzfristig alle Verwendungen des „InternalJetty“ auf alternative, für den Produktivbetrieb empfohlene Webserver-Typen, migriert werden.

Zu weiteren Informationen siehe u.a.

- FirstSpirit Community (<https://community.e-spirit.com/docs/DOC-2167>)
- „FirstSpirit Release-Notes“ zu FirstSpirit 5.2R18
 - Kapitel „Eclipse Jetty“
- „FirstSpirit Release-Notes“ zu FirstSpirit 2018-09
 - Kapitel „Wechsel von Jetty zu Webserver-Konfigurationen für den produktiven Einsatz“
- „FirstSpirit Release-Notes“ zu FirstSpirit 2018-10
 - Kapitel „Verwendung des Webserver 'InternalJetty'“

Benötigen Sie Unterstützung bei der Migration, wenden Sie sich bitte an den e-Spirit Technical Support.

1.2 SSL-Verschlüsselung: Anpassungen in der "fs-server.conf"

Die bisher von FirstSpirit standardmäßig für die interne Kommunikation vorgesehene TLS Cipher Suite wird aus Sicherheitsgründen nicht mehr von Java 8u201, 8u202, 11.0.2 und höher unterstützt.

Ist in bestehenden FirstSpirit-Installationen für den zugehörigen Parameter `fs.ssl.cipherSuites` in der Datei `fs-server.conf` der Wert `TLS_DH_anon_WITH_AES_128_CBC_SHA` gesetzt, muss der Parameter manuell entfernt oder der Wert angepasst werden, da ansonsten FirstSpirit SiteArchitect und Webanwendungen möglicherweise nicht mehr starten. Um eine gesicherte Verschlüsselung zu gewährleisten, sollte zunächst ein vertrauenswürdiges Zertifikat (über einen Zertifikatspeicher) installiert und anschließend an dieser Stelle der Wert `DEFAULT` konfiguriert werden. Siehe dazu *FirstSpirit*



Dokumentation für Administratoren, „Konfiguration des FirstSpirit-Servers / Konfigurationsdateien (FirstSpirit-Server) / FirstSpirit-Server (fs-server.conf) / SSL Parameters“.

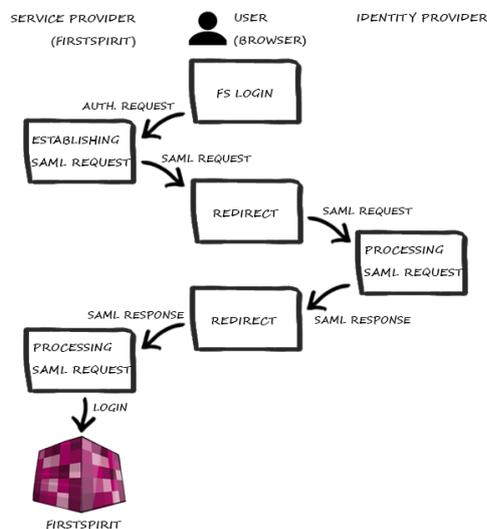
In diesem Kontext wurde FirstSpirit-seitig auch der Standardwert des Parameters `fs.ssl.protocols` von TLSv1 auf TLSv1.2 aktualisiert. Aus Gründen der Zukunftsfähigkeit sollte auch dieser Wert manuell in der Datei `fs-server.conf` in bestehenden FirstSpirit-Installationen nachgezogen werden, wenn dort `fs.ssl.protocols=TLSv1` gesetzt ist.

2 Administration / Module

2.1 Das FirstSpirit SAML Login Modul ist freigegeben.

Das FirstSpirit SAML Login Modul wird mit FirstSpirit 2019-02 freigegeben. Mit Einsatz des Moduls ist es möglich, Single Sign-on (SSO) über den SAML v2.0 Standard in FirstSpirit zu realisieren. Die Anmeldung an den FirstSpirit Server erfolgt dann nicht mehr direkt, sondern mittelbar über einen Identity Provider. Das Modul ist konzeptionell in der Lage mit allen Identity Providern zu kommunizieren, die den SAML V2.0 Standard unterstützen.

Von e-Spirit wurde die Verwendung mit Keycloak ab Version 4.6.0 ([Keycloak Homepage](#)) getestet und aktiv gewartet.



Login Prozess bei Verwendung des SAML-Moduls (vereinfacht)

Beim Einsatz des Moduls sind einige Einschränkungen zu beachten:

- Beim Einsatz des SAML-Login-Moduls muss beachtet werden, dass nur der Vorgang des Einloggens realisiert ist. Es gibt zwischen dem Modul und dem Identity Provider keine Kommunikation über das Ausloggen eines Benutzers. Das führt dazu, dass wenn sich der



Benutzer beim Identity Provider ausloggt, dies keine direkte Auswirkung auf die Anmeldung bei FirstSpirit hat. Ebenso wird der Benutzer nicht aus dem Identity Provider ausgeloggt bzw. die Session ungültig, sollte er sich bei FirstSpirit abmelden.

- Die benutzte API, OneLogin's SAML Java Toolkit, bietet nur "Single Group/ Role Attribute".
- Es kann nur jeweils ein Identity Provider per FirstSpirit Server konfiguriert werden. Es können keine verschiedenen Identity Provider pro Projekt konfiguriert werden.

3 Allgemeines

3.1 Neues Technisches Datenblatt für FirstSpirit

FirstSpirit wird mit einer Vielzahl unterschiedlicher Fremdkomponenten (Betriebssysteme, JDKs, Servlet Engines, Application Server, Datenbanken) erfolgreich bei Kunden und Partnern eingesetzt.

Das Technische Datenblatt bietet:

- eine Übersicht über empfohlene Referenz-Systemkonfigurationen für den Betrieb mit FirstSpirit,
- eine umfangreiche Liste weiterer, kompatibler Systemkonfigurationen, die von e-Spirit überprüft und als funktionsfähig bewertet wurden und
- unter dem Punkt „Nicht unterstützt“ eine Auflistung von Systemkonfigurationen, von denen bekannt ist, dass sie zu Problemen führen oder von denen mit hoher Wahrscheinlichkeit erwartet wird, dass es zu Problemen kommen kann.

Das Technische Datenblatt wurde überarbeitet. Es ist unter dem Kapitel „Technische Voraussetzungen und Empfehlungen“ als Bestandteil der Dokumentation für Administratoren (HTML) verfügbar: <https://docs.e-spirit.com/odfs/edocs/admi/index.html>. Eine PDF-Version des Technischen Datenblatts kann über die Startseite der FirstSpirit-Dokumentation bezogen werden: <https://docs.e-spirit.com/odfs/dokumentation/technische-doku/index.html>.

3.2 Release-Notes: Sortierung von Kapiteln

FirstSpirit Release-Notes liegen deutsch- und englischsprachig für

- einzelne Releases (Dateiname: `Releasenotes_<Release>.pdf` bzw. `Releasenotes_<Release>_EN.pdf`)



- kumuliert über alle Releases (Dateiname: Releasenotes_<Release>_combined.pdf bzw. Releasenotes_<Release>_EN_combined.pdf)

vor, z. B. Releasenotes_2019_01.pdf oder Releasenotes_2019_01_combined.pdf.

Beiträge in den FirstSpirit Release-Notes werden für einen schnellen Zugriff auf relevante Themen mehrfach kategorisiert angeboten:

- In den **ersten Kapiteln** finden sich Beschreibungen neuer Features, grob geordnet nach Anwendungszielgruppe/FirstSpirit-Komponente.
- Das **Kapitel „Abkündigungen“** listet übersichtlich entfallende Funktionalitäten mit dem Datum ihres Wegfalls auf.
- Das **Kapitel „Übersicht“** listet die im jeweiligen Release implementierten Funktionen sowie relevante behobene Fehler in tabellarischer Form auf, und zwar sortiert nach ID im internen Bug-Tracking-System und mit Kategorien versehen.
- In den Release-bezogenen Ausgaben ist ein Sprung von einer Kategorie aus in den letzten Teil des Dokuments (**Kapitel „Kategorien“**) möglich, in dem alle Beiträge nach einschlägigen Kategorien aufgelistet sind, ebenfalls in tabellarischer Form.

Die Sortierung der Beiträge erfolgt mit dem aktuellen Release alphabetisch. Darüber hinaus wurde die Sortierung / Kapitelnummerierung der Beiträge in den englischsprachigen Release-Notes an die Sortierung der Beiträge in den deutschsprachigen Release-Notes angepasst. Somit sind die Beiträge in beiden Sprachen unter derselben Kapitelnummer zu finden.

4 ContentCreator

4.1 ContentCreator: Neue Möglichkeiten zur Bearbeitung von Inhalten

Mit FirstSpirit 2018-12 wurde grundlegende Funktionalität implementiert, mit der Fragmente und Varianten aus einem CXT-Projekt in FirstSpirit-Projekten nicht nur referenziert, sondern auch aus dem ContentCreator heraus bearbeitet werden können (CORE-8101).

Mit dem aktuellen Release wurde die Entwicklung weitergeführt: Mit dem neuen Parameter `externalReference` in `editorId()`-Aufrufen können jetzt externe Referenzen der betreffenden FS_INDEX-Komponente für die Verwendung im ContentCreator ausgezeichnet werden.

Der Parameter erwartet den Bezeichner von Referenzen, die in der FS_INDEX-Komponente gespeichert sind.



Beispiel:

```
<div$CMS_VALUE(editorId(editorName:"fs_index"))$>
  $CMS_FOR(i, [0..fs_index.identifiers.size-1])$
  $CMS_SET(objectId, fs_index.identifiers[i])$
  <div$CMS_VALUE(editorId(editorName:"fs_index", externalReference: objectId))$>
  </div>
  $CMS_END_FOR$
</div>
```

Dabei ist *fs_index* der Bezeichner der betreffenden FS_INDEX-Komponente.
objectId repräsentiert einen Fragment-Eintrag der FS_INDEX-Komponente.

Auswirkungen im ContenCreator

Im Rahmen dieser Neu-Entwicklung wurde auch die EasyEdit-Icon-Leiste im ContentCreator für Fälle, in denen Eingabeformulare Eingaben auf mehreren Ebenen erlauben, umgestaltet.

Bei einer Überlagerung mehrerer Ebenen werden die zugehörigen Icon-Leisten zu einer einzigen zusammengefasst. Die Aktionen der unterschiedlichen Ebenen werden hierbei von innen (rechts in der Werkzeugleiste) nach außen (links in der Icon-Leiste) dargestellt.

Wird der Mauszeiger über ein Icon in der Icon-Leiste gehalten, wird durch ein Highlighting visualisiert, auf welche Ebene sich die entsprechende Aktion bezieht.



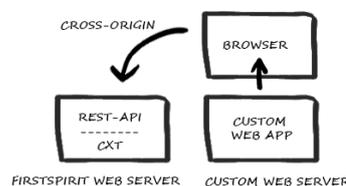
Sobald eine Aktion in einer zusammengefassten Icon-Leiste mehrmals vorkommt, werden diese gleichartigen Aktion gruppiert und als Icon mit einem Pfeilsymbol dargestellt. Durch einen Klick auf das Icon kann dann über ein Popup-Menü die eigentliche Aktion bzw. die Ebene ausgewählt werden, für welche die Aktion ausgeführt werden soll. Hier erfolgt ebenso wie an den Einzel-Aktionen ein Highlighting der entsprechend betroffenen Ebene.



5 FirstSpirit Content Experience Tools (CXT)

5.1 Globale CORS-Konfiguration für CXT-MicroApps und CXT-REST-Calls

Die Integrationschnittstelle der CXT-Plattform stellt einzelne Funktionen aus der CXT-Welt in Form von MicroApps und über CXT-REST-Calls bereit, die dann in anderen Umgebungen verwendet werden können. Dazu gehören zum Beispiel klassische CRUD-Zugriffe auf Fragmente und Varianten, auch aus (Unternehmens-)WebApps, die nicht auf dem FirstSpirit Web-Server laufen (cross-origin resource sharing (CORS)).



Cross-Origin Resource Sharing (CORS)

Liegen die aufrufende Stelle (z. B. Custom WebApp) und die CXT-Plattform nicht auf dem gleichen Web-Server („same-origin“), sondern auf unterschiedlichen Servern („cross-origin“), werden die Zugriffe vom Browser der externen WebApp normalerweise unterbunden (durch die Same-Origin-Policy (SOP)). Diese Einschränkung kann für bestimmte URLs aufgehoben werden.

`corsAllowedOrigins`: Über den Parameter `corsAllowedOrigins` kann eine globale CORS-Konfiguration für CXT-MicroApps und für CXT-REST-Calls definiert werden. Mögliche Werte sind:

- Leer (keine Zugriffe erlaubt)
- * (alle Zugriffe erlaubt)
- Kommaseparierte Liste von URLs (Zugriffe für einzelne Origins erlaubt)

Voreingestellter Standardwert ist die `FIRST_SPIRIT_URL`.

Ausschnitt der `web.xml` (FragmentCreator-WebApp):

```
<context-param>
  <param-name>corsAllowedOrigins</param-name>
  <param-value>${FIRST_SPIRIT_URL}</param-value>
</context-param>
```



5.2 Variante zur Bearbeitung vorauswählen ("documentId")

Bei Verwendung der MicroApp „Fragment bearbeiten“ wird standardmäßig die favorisierte Variante eines Fragments zur Bearbeitung geöffnet (*fragmentId*). Mit dem aktuellen Release kann bestimmt werden, welche Variante initial angezeigt werden soll. Dazu kann der Parameter *documentId* verwendet werden.

Beispiel:

```
function setFCMicroApp(row, fragmentId, docId, index){  
  
    const context = {  
        dataAccessPlugin: "FirstSpiritFragmentAccess/FSFACConnector",  
        documentId: docId,  
        projectId: prjId  
    }  
}
```

6 Modul-Entwicklung, Skripte, API

6.1 "Isolated mode" ist freigegeben

Der „Isolated mode“ des FirstSpirit-Servers hat als wesentliches Ziel, dem Modulentwickler eine größere Freiheit bei der Auswahl der verwendeten Bibliotheken zu ermöglichen. Gerade die potenziellen Konflikte zu Bibliotheken, die vom FirstSpirit-Kern mitgeliefert werden, sollen dabei minimiert werden.

Mit dem aktuellen Release wird der „Isolated mode“ freigegeben.

- **Neue** FirstSpirit-Server sollten ab diesem Release mit dem Installationsarchiv `fs-install-[version].tar.gz` installiert werden. Bei Verwendung dieses Archivs wird der Server standardmäßig im „Isolated mode“ installiert. Werden Module eingesetzt, sollten diese Isolated-fähig sein, um einen reibungslosen Betrieb sicherstellen zu können.
- Auch **bestehende** FirstSpirit-Module, die noch nicht auf den „Isolated mode“ umgestellt wurden, sind weiterhin lauffähig.
Wenn diese eine Web-Komponente beinhalten, die nicht im Modul vorhandene Bibliotheken nutzt, kann es notwendig sein, bis zur Umstellung des Moduls auf den „Isolated mode“ das **Kompatibilitätsmodul** einzusetzen.



Darüber hinaus sind kurzfristig keine Anpassungen notwendig. Mittelfristig sollten aber alle Ressourcen in Modulen an die neuen Bedingungen angepasst werden, um die Vorteile des „Isolated mode“ nutzen zu können.

Der „Legacy mode“ wird mittelfristig entfallen, bis dahin sollten alle Module und Server umgestellt sein. Vor dem Entfall des „Legacy mode“ wird dies frühzeitig angekündigt.

Zu weiteren Informationen siehe [FirstSpirit Entwicklerhandbuch für Komponenten](#), Kapitel „Isolated mode“ (oder in der Online-Hilfe auf lokalen FirstSpirit-Servern in der linken Navigationsleiste unter „Entwicklerhandbuch für Komponenten (Beta)“ / „Isolated mode“.)

Benötigen Sie Unterstützung bei der Umstellung, wenden Sie sich bitte an den e-Spirit Technical Support. Dort erhalten Sie auch Zugang zum Tool „FSM Dependency Checker“, mit dem interne und externe Abhängigkeiten von bestehenden FirstSpirit-Modulen analysiert werden können.

6.2 Verbesserte Erkennung von doppelten Ressourcen in Modulen

Module mit derselben Web-Ressourcen-Definition (Tag `<resource>`) aber unterschiedlichen Scopes (Attribut `scope`) werden jetzt nicht mehr als inkompatibel gemeldet: Zuvor gab es beispielsweise folgende Fehlermeldung: „Die Applikation 'xyz' konnte wegen eines Ressourcen-Konflikts nicht installiert werden: ...“.

Anmerkung: Für Web-Ressourcen ist die Angabe eines Scopes nicht sinnvoll, da diese immer innerhalb der Web-Anwendung verfügbar sind.

7 SiteArchitect

7.1 JSON: Verbesserte Validierung

Der neue JSON-Validator bricht nicht mehr beim ersten Fehler ab, sondern gibt das komplette generierte JSON-Dokument aus. Fehler werden an den entsprechenden Stellen in der Ausgabe gekennzeichnet, z. B.

```
"hidden":false,"newRow":true,"text":"<h3> <----- INVALID JSON: expected ',' or '}'  
- got '>'
```

Zu weiteren Informationen siehe *FirstSpirit Dokumentation für Administratoren*, „FirstSpirit ServerManager / Unterstützung für JSON“.



7.2 Suchsyntax: Maskieren von Sonderzeichen durch Rücksschrägstrich ("Backslash", \)

Im SiteArchitect ist es jetzt möglich, bei der Volltextsuche auch Sonderzeichen in den Suchbegriffen zu verwenden, die in FSQL von besonderer Bedeutung sind.

Durch Verwendung des Rücksschrägstrichs (\) kann ein Sonderzeichen als normales Suchzeichen genutzt werden. So kann z. B. ein Punkt von der Interpretation als Namensraumtrenner ausgenommen werden.

Die Suche nach Begriffen ohne Anführungszeichen entspricht somit der Suche mit Anführungszeichen, wird jedoch als Teilwortsuche interpretiert.

Beispiel:

2 mögliche Suchergebnisse:

- abc.def.ghi
- abc.def.xyz

Die Trefferanzahl ist abhängig vom verwendeten Suchbegriff:

Suchbegriff	Anzahl der Treffer	Ablauf der Suche
abc	2 Treffer	Findet alles, was abc beinhaltet
"abc.def"	0 Treffer	Gesucht wird nach dem genauen Begriff abc.def
abc\.	2 Treffer	Der Punkt wird als normales Suchzeichen genutzt - findet alles, was abc.def beinhaltet

8 Abkündigungen

Wichtiges Ziel der Softwareentwicklung bei e-Spirit ist es, Inkompatibilitäten und Migrationsaufwände beim Wechsel von einem FirstSpirit-Release zum nächsten zu vermeiden bzw. diese softwareseitig zu kompensieren. Grundsätzlich sollen FirstSpirit-Updates mit geringem Aufwand möglich oder vollständig automatisierbar sein.

Dennoch kann – nicht zuletzt aus Gründen der Wartbarkeit und der Zukunftsfähigkeit der Software – nicht vermieden werden, dass bestehende Funktionen durch neue Mechanismen ersetzt werden.



Entfallende Funktionalitäten werden in Zukunft an dieser Stelle mit dem Datum ihres Wegfalls aufgelistet.

Funktion	Abgekündigt mit	Entfällt/Entfallen mit
Eingabekomponente FS_LIST	5.2R3	
FirstSpirit Developer-API: de.espirit.firstspirit.agency.GroupsAgent	5.2R15	
FirstSpirit Access-API: delete (de.espirit.firstspirit.access.AccessUtil)	5.2R18	
Windows-Installer	2018-06	
FirstSpirit Access-API: release (de.espirit.firstspirit.access.AccessUtil)	2018-06	
FirstSpirit Developer-API: getLastLoginAsDate (de.espirit.firstspirit.agency.UserStatisticsAgent)	2018-07	
FirstSpirit Developer-API: remainingDurationOfCurrentStageInMillis (de.espirit.firstspirit.server.MaintenanceModelInfo)	2018-07	
FirstSpirit Developer-API: getStartingTimeOfStageAsDate (de.espirit.firstspirit.server.MaintenanceModelInfo)	2018-07	
FirstSpirit Access-API: getSelectedWebserverConfiguration (de.espirit.firstspirit.access.serverConfiguration)	2018-10	
FirstSpirit Access-API: setSelectedWebserverConfiguration (de.espirit.firstspirit.access.serverConfiguration)	2018-10	
FirstSpirit Access-API: getSelectedWebServer (de.espirit.firstspirit.access.project.Project)	2018-10	
FirstSpirit Access-API: setSelectedWebServer (de.espirit.firstspirit.access.project.Project)	2018-10	
FirstSpirit Developer-API: getLostAndFoundStoreNodes(); (de.espirit.firstspirit.feature.FeatureInstallResult)	2018-10	
FirstSpirit Developer-API: getDeletedStoreNodes(); (de.espirit.firstspirit.feature.FeatureInstallResult)	2018-10	



Funktion	Abgekündigt mit	Entfällt/Entfallen mit
FirstSpirit Access-API: de.espirit.firstspirit.access.store.Previewable	2019-01	

9 Übersicht

ID	Beschreibung	Kategorien
CORE-8770	In seltenen Fällen konnte es dazu kommen, dass der temporäre FirstSpirit-Ordner während der SiteArchitect-Nutzung weggeräumt wurde, was zu einem Fehlverhalten führen konnte.	SiteArchitect
CORE-9619	Neue Sortierung von Beiträgen in den FirstSpirit Release-Notes Weitere Informationen können dem Kapitel „Allgemeines: Release-Notes: Sortierung von Kapiteln“ entnommen werden.	Entwickler, FirstSpirit-Administrator, Redakteur
CORE-9708	Mit dem neuen Parameter <code>externalReference</code> in <code>editorId()</code> -Aufrufen können jetzt externe Referenzen der betreffenden FS_INDEX-Komponente für die Verwendung im ContentCreator ausgezeichnet werden. Im Rahmen dieser Neuentwicklung wurde auch die EasyEdit-Icon-Leiste für Fälle, in denen Eingabeformulare Eingaben auf mehreren Ebenen erlauben, umgestaltet. Weitere Informationen können dem Kapitel „ContentCreator: ContentCreator: Neue Möglichkeiten zur Bearbeitung von Inhalten“ entnommen werden.	ContentCreator, Data Access Plugin, Eingabekomponenten, Entwickler, Redakteur
CORE-9769	Nach der Aktualisierung eines Moduls mit einem Dienst („Service“) konnte es beim Entfernen einer projektbezogenen Web-Komponente zu einem Fehlverhalten kommen.	FirstSpirit-Administrator
CORE-9802	Die Verteilung von Inhalten zwischen Projekten mit unterschiedlichen Sprachmengen wurde optimiert.	Content Transport
CORE-9826	Bei der Eingabekomponente FS_DATASET konnte es bei der Datensatzauswahl aus einem lesend angebundenen DB-Schema zu einem Fehlverhalten kommen.	ContentCreator
CORE-9827	Bei der Serveraktualisierung wurde das Verhalten in Bezug auf das Aktualisieren von Modulen optimiert.	FirstSpirit-Administrator, Module
CORE-9834	Die Abbruchbedingungen bei einer Generierung wurden optimiert.	Generierung



ID	Beschreibung	Kategorien
CORE-9837	Beim Anlegen eines Datensatzes in einer verschachtelten Eingabekomponente FS_LIST (Typ DATABASE) konnte es zu einem Fehlverhalten kommen.	SiteArchitect
CORE-9861	Im Versionsvergleich wurde die Änderungsauswertung in der Eingabekomponente FS_CATALOG optimiert.	SiteArchitect
CORE-9863	Unter Java 11 konnte es in der Eingabekomponente CMS_INPUT_DOM zu Darstellungsproblemen hinsichtlich der Leerzeichen in Verbindung mit bestimmten Schriftarten kommen.	SiteArchitect
CORE-9917	Die Benutzerführung bei der Umwandlung von sprachunabhängigen in sprachabhängige Medien wurde verbessert.	ContentCreator
CORE-9962	In der Eingabekomponente FS_INDEX konnte es nach dem Austausch eines gewählten Eintrags zu einem Fehlverhalten kommen.	SiteArchitect
CORE-10012	Über den Parameter <code>corsAllowedOrigins</code> kann eine globale CORS-Konfiguration für CXT-MicroApps und für CXT-REST-Calls definiert werden (Standardwert ist die <code>FIRST_SPIRIT_URL</code>). Weitere Informationen können dem Kapitel „FirstSpirit Content Experience Tools (CXT): Globale CORS-Konfiguration für CXT-MicroApps und CXT-REST-Calls“ entnommen werden.	Entwickler, FirstSpirit Content Experience Tools (CXT), FragmentCreator
CORE-10019	Im Zielprojekt konnte es beim Hinzufügen eines Elements zu einem Fehlverhalten kommen, wenn der Vaterknoten zu einem Paket gehörte und der Benutzer keinen Zugriff auf das Quellprojekt hatte.	Corporate Content
CORE-10031 CORE-9542 CORE-10024	Verbesserte Erkennung von doppelten Ressourcen in Modulen Weitere Informationen können dem Kapitel „Modul-Entwicklung, Skripte, API: Verbesserte Erkennung von doppelten Ressourcen in Modulen“ entnommen werden.	Entwickler, Isolated mode, Modul-Entwicklung
CORE-10073	Verbesserte Validierung für JSON Weitere Informationen können dem Kapitel „SiteArchitect: JSON: Verbesserte Validierung“ entnommen werden.	Entwickler, SiteArchitect, Vorlagen-Verwaltung, Vorlagenentwicklung, Vorschau



ID	Beschreibung	Kategorien
CORE-10089	Bei der Verwendung von Punkten in der Suche konnte es zu einem Fehlverhalten kommen.	FragmentCreator
CORE-10095	Im Dialog zum Hochladen von Medien wurde die Beschriftung des Drop-Bereiches in Russisch verbessert.	ContentCreator
CORE-10104	Durch Verwendung des Rückschrägstrichs (\) kann ein Sonderzeichen als normales Suchzeichen genutzt werden. Weitere Informationen können dem Kapitel „SiteArchitect: Suchsyntax: Maskieren von Sonderzeichen durch Rückschrägstrich ("Backslash", \)“ entnommen werden.	SiteArchitect
CORE-10106 CORE-8365	Das FirstSpirit SAML Login Modul ist freigegeben. Weitere Informationen können dem Kapitel „Administration / Module: Das FirstSpirit SAML Login Modul ist freigegeben.“ entnommen werden.	Advanced URL
CORE-10121	Die Übernahme der Formular-Beispiele per Drag-and-Drop direkt aus der FirstSpirit Online Dokumentation im Vorschaubereich auf das Register „Formular“ von Vorlagen wurde optimiert.	SiteArchitect, Vorlagenentwicklung
CORE-10122	Der Wert <code>TLS_DH_anon_WITH_AES_128_CBC_SHA</code> für den SSL-bezogenen Parameter <code>fs.ssl.cipherSuites</code> in der Datei <code>fs-server.conf</code> ist nicht mehr gültig und muss angepasst werden. Weitere Informationen können dem Kapitel „Administration: SSL-Verschlüsselung: Anpassungen in der "fs-server.conf"“ entnommen werden.	FirstSpirit-Administrator
CORE-10126	Bei Verwendung des Betriebssystems macOS konnte es beim Starten des FirstSpirit ServerManager unter Java 11 zu einem Fehlverhalten kommen.	FirstSpirit-Administrator
CORE-10154	Das Modul „fs-web-compatibility.fsm“ wurde optimiert.	Module
CORE-10174	Mit dem aktuellen Release kann bestimmt werden, welche Variante bei Verwendung der MicroApp „Fragment bearbeiten“ initial angezeigt werden soll. Weitere Informationen können dem Kapitel „FirstSpirit Content Experience Tools (CXT): Variante zur Bearbeitung vorauswählen ("documentId")“ entnommen werden.	Entwickler, FirstSpirit Content Experience Tools (CXT), FragmentCreator



ID	Beschreibung	Kategorien
CORE-10189	Entfall des „InternalJetty“ Weitere Informationen können dem Kapitel „Administration: Entfall des "InternalJetty"" entnommen werden.	Integrierte Software, Webserver
CORE-10202	Bei der Deinstallation von Web-Anwendungen werden nun auch registrierte ServiceProvider entfernt, sofern diese über den Context-Classloader der Web-Anwendung geladen wurden. Dies stellt sicher, dass bei einer Aktualisierung der Web-Anwendung die alten Klassen nicht weiter verwendet werden.	FirstSpirit-Administrator
CORE-10207	„Isolated mode“ ist freigegeben. Weitere Informationen können dem Kapitel „Modul-Entwicklung, Skripte, API: "Isolated mode" ist freigegeben“ entnommen werden.	Entwickler, Isolated mode, Modul-Entwicklung, Module
CORE-10222	Das Technische Datenblatt für FirstSpirit wurde überarbeitet. Weitere Informationen können dem Kapitel „Allgemeines: Neues Technisches Datenblatt für FirstSpirit “ entnommen werden.	ContentCreator, Datenbank, FragmentCreator, Java, ServerManager, ServerMonitoring, SiteArchitect
CORE-10225	Bei der Verwendung der Methode <code>executeScriptMethod(String, Object)</code> aus dem Interface <code>BrowserApplication</code> (FirstSpirit Developer-API, <code>Package de.espirit.firstspirit.client.gui.applications.browser</code>) konnte es zu einem Fehlverhalten kommen.	FirstSpirit-API
CORE-10244	Die Speicher-Auslastung bei der Benutzung von Lesezeichen wurde optimiert.	ContentCreator

10 Kategorien

10.1 Advanced URL

ID	Beschreibung
CORE-10106	Das FirstSpirit SAML Login Modul ist freigegeben.
CORE-8365	



ID	Beschreibung
	Weitere Informationen können dem Kapitel „Administration / Module: Das FirstSpirit SAML Login Modul ist freigegeben.“ entnommen werden.

10.2 Content Transport

ID	Beschreibung
CORE-9802	Die Verteilung von Inhalten zwischen Projekten mit unterschiedlichen Sprachmengen wurde optimiert.

10.3 ContentCreator

ID	Beschreibung
CORE-9708	<p>Mit dem neuen Parameter <code>externalReference</code> in <code>editorId()</code>-Aufrufen können jetzt externe Referenzen der betreffenden FS_INDEX-Komponente für die Verwendung im ContentCreator ausgezeichnet werden. Im Rahmen dieser Neu-Entwicklung wurde auch die EasyEdit-Icon-Leiste für Fälle, in denen Eingabeformulare Eingaben auf mehreren Ebenen erlauben, umgestaltet.</p> <p>Weitere Informationen können dem Kapitel „ContentCreator: ContentCreator: Neue Möglichkeiten zur Bearbeitung von Inhalten “ entnommen werden.</p>
CORE-9826	Bei der Eingabekomponente FS_DATASET konnte es bei der Datensatzauswahl aus einem lesend angebotenen DB-Schema zu einem Fehlverhalten kommen.
CORE-9917	Die Benutzerführung bei der Umwandlung von sprachunabhängigen in sprachabhängige Medien wurde verbessert.
CORE-10095	Im Dialog zum Hochladen von Medien wurde die Beschriftung des Drop-Bereiches in Russisch verbessert.
CORE-10222	<p>Das Technische Datenblatt für FirstSpirit wurde überarbeitet.</p> <p>Weitere Informationen können dem Kapitel „Allgemeines: Neues Technisches Datenblatt für FirstSpirit “ entnommen werden.</p>
CORE-10244	Die Speicher-Auslastung bei der Benutzung von Lesezeichen wurde optimiert.



10.4 Corporate Content

ID	Beschreibung
CORE-10019	Im Zielprojekt konnte es beim Hinzufügen eines Elements zu einem Fehlverhalten kommen, wenn der Vaterknoten zu einem Paket gehörte und der Benutzer keinen Zugriff auf das Quellprojekt hatte.

10.5 Data Access Plugin

ID	Beschreibung
CORE-9708	<p>Mit dem neuen Parameter <code>externalReference</code> in <code>editorId()</code>-Aufrufen können jetzt externe Referenzen der betreffenden FS_INDEX-Komponente für die Verwendung im ContentCreator ausgezeichnet werden. Im Rahmen dieser Neu-Entwicklung wurde auch die EasyEdit-Icon-Leiste für Fälle, in denen Eingabeformulare Eingaben auf mehreren Ebenen erlauben, umgestaltet.</p> <p>Weitere Informationen können dem Kapitel „ContentCreator: ContentCreator: Neue Möglichkeiten zur Bearbeitung von Inhalten“ entnommen werden.</p>

10.6 Datenbank

ID	Beschreibung
CORE-10222	<p>Das Technische Datenblatt für FirstSpirit wurde überarbeitet.</p> <p>Weitere Informationen können dem Kapitel „Allgemeines: Neues Technisches Datenblatt für FirstSpirit“ entnommen werden.</p>

10.7 Eingabekomponenten

ID	Beschreibung
CORE-9708	<p>Mit dem neuen Parameter <code>externalReference</code> in <code>editorId()</code>-Aufrufen können jetzt externe Referenzen der betreffenden FS_INDEX-Komponente für die Verwendung im ContentCreator ausgezeichnet werden. Im Rahmen dieser Neu-Entwicklung wurde auch die EasyEdit-Icon-Leiste für Fälle, in denen Eingabeformulare Eingaben auf mehreren Ebenen erlauben, umgestaltet.</p>



ID	Beschreibung
	Weitere Informationen können dem Kapitel „ContentCreator: ContentCreator: Neue Möglichkeiten zur Bearbeitung von Inhalten“ entnommen werden.

10.8 Entwickler

ID	Beschreibung
CORE-9619	<p>Neue Sortierung von Beiträgen in den FirstSpirit Release-Notes</p> <p>Weitere Informationen können dem Kapitel „Allgemeines: Release-Notes: Sortierung von Kapiteln“ entnommen werden.</p>
CORE-9708	<p>Mit dem neuen Parameter <code>externalReference</code> in <code>editorId()</code>-Aufrufen können jetzt externe Referenzen der betreffenden FS_INDEX-Komponente für die Verwendung im ContentCreator ausgezeichnet werden. Im Rahmen dieser Neu-Entwicklung wurde auch die EasyEdit-Icon-Leiste für Fälle, in denen Eingabeformulare Eingaben auf mehreren Ebenen erlauben, umgestaltet.</p> <p>Weitere Informationen können dem Kapitel „ContentCreator: ContentCreator: Neue Möglichkeiten zur Bearbeitung von Inhalten“ entnommen werden.</p>
CORE-10012	<p>Über den Parameter <code>corsAllowedOrigins</code> kann eine globale CORS-Konfiguration für CXT-MicroApps und für CXT-REST-Calls definiert werden (Standardwert ist die <code>FIRST_SPIRIT_URL</code>).</p> <p>Weitere Informationen können dem Kapitel „FirstSpirit Content Experience Tools (CXT): Globale CORS-Konfiguration für CXT-MicroApps und CXT-REST-Calls“ entnommen werden.</p>
CORE-10031	Verbesserte Erkennung von doppelten Ressourcen in Modulen
CORE-9542	
CORE-10024	Weitere Informationen können dem Kapitel „Modul-Entwicklung, Skripte, API: Verbesserte Erkennung von doppelten Ressourcen in Modulen“ entnommen werden.
CORE-10073	<p>Verbesserte Validierung für JSON</p> <p>Weitere Informationen können dem Kapitel „SiteArchitect: JSON: Verbesserte Validierung“ entnommen werden.</p>
CORE-10174	Mit dem aktuellen Release kann bestimmt werden, welche Variante bei Verwendung der MicroApp „Fragment bearbeiten“ initial angezeigt werden soll.



ID	Beschreibung
	Weitere Informationen können dem Kapitel „FirstSpirit Content Experience Tools (CXT): Variante zur Bearbeitung vorauswählen ("documentId")“ entnommen werden.
CORE-10207	„Isolated mode“ ist freigegeben. Weitere Informationen können dem Kapitel „Modul-Entwicklung, Skripte, API: "Isolated mode" ist freigegeben“ entnommen werden.

10.9 FirstSpirit Content Experience Tools (CXT)

ID	Beschreibung
CORE-10012	Über den Parameter <code>corsAllowedOrigins</code> kann eine globale CORS-Konfiguration für CXT-MicroApps und für CXT-REST-Calls definiert werden (Standardwert ist die <code>FIRST_SPIRIT_URL</code>). Weitere Informationen können dem Kapitel „FirstSpirit Content Experience Tools (CXT): Globale CORS-Konfiguration für CXT-MicroApps und CXT-REST-Calls“ entnommen werden.
CORE-10174	Mit dem aktuellen Release kann bestimmt werden, welche Variante bei Verwendung der MicroApp „Fragment bearbeiten“ initial angezeigt werden soll. Weitere Informationen können dem Kapitel „FirstSpirit Content Experience Tools (CXT): Variante zur Bearbeitung vorauswählen ("documentId")“ entnommen werden.

10.10 FirstSpirit-Administrator

ID	Beschreibung
CORE-9619	Neue Sortierung von Beiträgen in den FirstSpirit Release-Notes Weitere Informationen können dem Kapitel „Allgemeines: Release-Notes: Sortierung von Kapiteln“ entnommen werden.
CORE-9769	Nach der Aktualisierung eines Moduls mit einem Dienst („Service“) konnte es beim Entfernen einer projektbezogenen Web-Komponente zu einem Fehlverhalten kommen.
CORE-9827	Bei der Serveraktualisierung wurde das Verhalten in Bezug auf das Aktualisieren von Modulen optimiert.



ID	Beschreibung
CORE-10122	<p>Der Wert <code>TLS_DH_anon_WITH_AES_128_CBC_SHA</code> für den SSL-bezogenen Parameter <code>fs.ssl.cipherSuites</code> in der Datei <code>fs-server.conf</code> ist nicht mehr gültig und muss angepasst werden.</p> <p>Weitere Informationen können dem Kapitel „Administration: SSL-Verschlüsselung: Anpassungen in der "fs-server.conf"“ entnommen werden.</p>
CORE-10126	Bei Verwendung des Betriebssystems macOS konnte es beim Starten des FirstSpirit ServerManager unter Java 11 zu einem Fehlverhalten kommen.
CORE-10202	Bei der Deinstallation von Web-Anwendungen werden nun auch registrierte ServiceProvider entfernt, sofern diese über den Context-Classloader der Web-Anwendung geladen wurden. Dies stellt sicher, dass bei einer Aktualisierung der Web-Anwendung die alten Klassen nicht weiter verwendet werden.

10.11 FirstSpirit-API

ID	Beschreibung
CORE-10225	Bei der Verwendung der Methode <code>executeScriptMethod(String, Object)</code> aus dem Interface <code>BrowserApplication</code> (FirstSpirit Developer-API, Package <code>de.espirit.firstspirit.client.gui.applications.browser</code>) konnte es zu einem Fehlverhalten kommen.

10.12 FragmentCreator

ID	Beschreibung
CORE-10012	<p>Über den Parameter <code>corsAllowedOrigins</code> kann eine globale CORS-Konfiguration für CXT-MicroApps und für CXT-REST-Calls definiert werden (Standardwert ist die <code>FIRST_SPIRIT_URL</code>).</p> <p>Weitere Informationen können dem Kapitel „FirstSpirit Content Experience Tools (CXT): Globale CORS-Konfiguration für CXT-MicroApps und CXT-REST-Calls“ entnommen werden.</p>
CORE-10089	Bei der Verwendung von Punkten in der Suche konnte es zu einem Fehlverhalten kommen.
CORE-10174	Mit dem aktuellen Release kann bestimmt werden, welche Variante bei Verwendung der MicroApp „Fragment bearbeiten“ initial angezeigt werden soll.



ID	Beschreibung
	Weitere Informationen können dem Kapitel „FirstSpirit Content Experience Tools (CXT): Variante zur Bearbeitung vorauswählen ("documentId")“ entnommen werden.
CORE-10222	Das Technische Datenblatt für FirstSpirit wurde überarbeitet. Weitere Informationen können dem Kapitel „Allgemeines: Neues Technisches Datenblatt für FirstSpirit “ entnommen werden.

10.13 Generierung

ID	Beschreibung
CORE-9834	Die Abbruchbedingungen bei einer Generierung wurden optimiert.

10.14 Integrierte Software

ID	Beschreibung
CORE-10189	Entfall des „InternalJetty“ Weitere Informationen können dem Kapitel „Administration: Entfall des "InternalJetty"“ entnommen werden.

10.15 Isolated mode

ID	Beschreibung
CORE-10031	Verbesserte Erkennung von doppelten Ressourcen in Modulen
CORE-9542 CORE-10024	Weitere Informationen können dem Kapitel „Modul-Entwicklung, Skripte, API: Verbesserte Erkennung von doppelten Ressourcen in Modulen“ entnommen werden.
CORE-10207	„Isolated mode“ ist freigegeben. Weitere Informationen können dem Kapitel „Modul-Entwicklung, Skripte, API: "Isolated mode" ist freigegeben“ entnommen werden.



10.16 Java

ID	Beschreibung
CORE-10222	Das Technische Datenblatt für FirstSpirit wurde überarbeitet. Weitere Informationen können dem Kapitel „Allgemeines: Neues Technisches Datenblatt für FirstSpirit“ entnommen werden.

10.17 Modul-Entwicklung

ID	Beschreibung
CORE-10031	Verbesserte Erkennung von doppelten Ressourcen in Modulen
CORE-9542 CORE-10024	Weitere Informationen können dem Kapitel „Modul-Entwicklung, Skripte, API: Verbesserte Erkennung von doppelten Ressourcen in Modulen“ entnommen werden.
CORE-10207	„Isolated mode“ ist freigegeben. Weitere Informationen können dem Kapitel „Modul-Entwicklung, Skripte, API: "Isolated mode" ist freigegeben“ entnommen werden.

10.18 Module

ID	Beschreibung
CORE-9827	Bei der Serveraktualisierung wurde das Verhalten in Bezug auf das Aktualisieren von Modulen optimiert.
CORE-10154	Das Modul „fs-web-compatibility.fsm“ wurde optimiert.
CORE-10207	„Isolated mode“ ist freigegeben. Weitere Informationen können dem Kapitel „Modul-Entwicklung, Skripte, API: "Isolated mode" ist freigegeben“ entnommen werden.

10.19 Redakteur

ID	Beschreibung
CORE-9619	Neue Sortierung von Beiträgen in den FirstSpirit Release-Notes



ID	Beschreibung
	Weitere Informationen können dem Kapitel „Allgemeines: Release-Notes: Sortierung von Kapiteln“ entnommen werden.
CORE-9708	<p>Mit dem neuen Parameter <code>externalReference</code> in <code>editorId()</code>-Aufrufen können jetzt externe Referenzen der betreffenden FS_INDEX-Komponente für die Verwendung im ContentCreator ausgezeichnet werden. Im Rahmen dieser Neu-Entwicklung wurde auch die EasyEdit-Icon-Leiste für Fälle, in denen Eingabeformulare Eingaben auf mehreren Ebenen erlauben, umgestaltet.</p> <p>Weitere Informationen können dem Kapitel „ContentCreator: ContentCreator: Neue Möglichkeiten zur Bearbeitung von Inhalten“ entnommen werden.</p>

10.20 ServerManager

ID	Beschreibung
CORE-10222	<p>Das Technische Datenblatt für FirstSpirit wurde überarbeitet.</p> <p>Weitere Informationen können dem Kapitel „Allgemeines: Neues Technisches Datenblatt für FirstSpirit“ entnommen werden.</p>

10.21 ServerMonitoring

ID	Beschreibung
CORE-10222	<p>Das Technische Datenblatt für FirstSpirit wurde überarbeitet.</p> <p>Weitere Informationen können dem Kapitel „Allgemeines: Neues Technisches Datenblatt für FirstSpirit“ entnommen werden.</p>

10.22 SiteArchitect

ID	Beschreibung
CORE-8770	In seltenen Fällen konnte es dazu kommen, dass der temporäre FirstSpirit-Ordner während der SiteArchitect-Nutzung weggeräumt wurde, was zu einem Fehlverhalten führen konnte.
CORE-9837	Beim Anlegen eines Datensatzes in einer verschachtelten Eingabekomponente FS_LIST (Typ DATABASE) konnte es zu einem Fehlverhalten kommen.



ID	Beschreibung
CORE-9861	Im Versionsvergleich wurde die Änderungsauswertung in der Eingabekomponente FS_CATALOG optimiert.
CORE-9863	Unter Java 11 konnte es in der Eingabekomponente CMS_INPUT_DOM zu Darstellungsproblemen hinsichtlich der Leerzeichen in Verbindung mit bestimmten Schriftarten kommen.
CORE-9962	In der Eingabekomponente FS_INDEX konnte es nach dem Austausch eines gewählten Eintrags zu einem Fehlverhalten kommen.
CORE-10073	<p>Verbesserte Validierung für JSON</p> <p>Weitere Informationen können dem Kapitel „SiteArchitect: JSON: Verbesserte Validierung“ entnommen werden.</p>
CORE-10104	<p>Durch Verwendung des Rückschrägstrichs (\) kann ein Sonderzeichen als normales Suchzeichen genutzt werden.</p> <p>Weitere Informationen können dem Kapitel „SiteArchitect: Suchsyntax: Maskieren von Sonderzeichen durch Rückschrägstrich ("Backslash", \) “ entnommen werden.</p>
CORE-10121	Die Übernahme der Formular-Beispiele per Drag-and-Drop direkt aus der FirstSpirit Online Dokumentation im Vorschaubereich auf das Register „Formular“ von Vorlagen wurde optimiert.
CORE-10222	<p>Das Technische Datenblatt für FirstSpirit wurde überarbeitet.</p> <p>Weitere Informationen können dem Kapitel „Allgemeines: Neues Technisches Datenblatt für FirstSpirit “ entnommen werden.</p>

10.23 Vorlagen-Verwaltung

ID	Beschreibung
CORE-10073	<p>Verbesserte Validierung für JSON</p> <p>Weitere Informationen können dem Kapitel „SiteArchitect: JSON: Verbesserte Validierung“ entnommen werden.</p>



10.24 Vorlagenentwicklung

ID	Beschreibung
CORE-10073	Verbesserte Validierung für JSON Weitere Informationen können dem Kapitel „SiteArchitect: JSON: Verbesserte Validierung“ entnommen werden.
CORE-10121	Die Übernahme der Formular-Beispiele per Drag-and-Drop direkt aus der FirstSpirit Online Dokumentation im Vorschaubereich auf das Register „Formular“ von Vorlagen wurde optimiert.

10.25 Vorschau

ID	Beschreibung
CORE-10073	Verbesserte Validierung für JSON Weitere Informationen können dem Kapitel „SiteArchitect: JSON: Verbesserte Validierung“ entnommen werden.

10.26 Webserver

ID	Beschreibung
CORE-10189	Entfall des „InternalJetty“ Weitere Informationen können dem Kapitel „Administration: Entfall des "InternalJetty"“ entnommen werden.